

Eine persönliche Zusammenführung zwischen dem GM und dem neuen Sachbearbeiter fand nicht statt.

Verbindungsaufnahme mit dem GM wurde durch den Sachbearbeiter so durchgeführt, dass er den GM auf seiner Arbeitsstelle aufsuchte, sich als Genosse vorstellte und folgendes Gespräch entwickelte :

" Zu Dir kam doch immer der Genosse S c h o l z und Ihr habt Euch doch immer unterhalten und er hat Dir gesagt Du sollst ihm berichten über die Vorkommnisse. Naja, dann hör zu, Scholz kommt jetzt nicht mehr, aber dafür komme ich."

Durch diese Art der Übergabe von GM und GI werden diese zu äusserst leichtfertigen Handeln veranlasst, was dem GM sowie der Bearbeitung eines Vorganges grosse Nachteile bringen muss.

G.) Auswertung des Treffberichtes :

Bei der Auswertung des Treffberichtes und Einleitung von operativen Massnahmen zu den gegebenen Informationen ist immer zu beachten, dass schon der geringste Fehler in der Ermittlung oder bei der Aktion, Festnahme oder Vernehmung, den GM gefährden kann.

Der Sachbearbeiter muss speziell bei Festnahmen solche Varianten finden, die den wirklichen Grund der Festnahme tarnen. Bei den Vernehmungen ist in solchen Fällen nicht mit Vorhalt zu arbeiten.

Die operative Bearbeitung einer Person, die von einem GM als Agent genannt wurde, ist planmässig und so sauber durchzuführen, dass auch bei Entdeckung solcher Massnahmen der GM nicht dekonspiziert wird.